

Stadt Osnabrück

CDU-Fraktion

Vorlagennummer: VO/2026/5616

Vorlageart: Anfrage

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Dringliche Anfrage: Naherholungsmöglichkeiten und Bürgerbeteiligung im Zusammenhang mit den Planungen am Friedensweg und im Bereich Windthorststraße/Kahle Breite / Anfrage der CDU-Fraktion

Datum: 08.06.2026

Bearbeitung: CDU-Fraktion Geschäftsstelle

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (Kenntnisnahme)	11.06.2026	Ö	

Sachverhalt:

DRINGLICHE ANFRAGE gemäß § 56 Satz 2 i.V.m. § 71 Abs. 1 NKomVG und den Bestimmungen der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Osnabrück

Die geplanten Entwicklungen im Bereich des Förderschulcampus am Friedensweg sowie im Bereich Windthorststraße/Kahle Breite werden von vielen Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil Schinkel aufmerksam verfolgt. Die betroffenen Flächen werden derzeit von Anwohnenden für Spaziergänge und den Aufenthalt im Freien genutzt und tragen zur Aufenthaltsqualität im Quartier bei.

In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit dem Bürgerverein Schinkel wurde der Wunsch geäußert, die Auswirkungen der geplanten Bauvorhaben auf die Naherholungsmöglichkeiten im Stadtteil frühzeitig mitzudenken. Dabei wurde insbesondere angeregt zu prüfen, ob im Umfeld des Schulcampus und des Röhebachs zusätzliche Aufenthalts- und Erholungsangebote geschaffen oder bestehende Bereiche entsprechend weiterentwickelt werden können.

Darüber hinaus besteht seitens der Bürgerschaft der Wunsch, aktiv in die weiteren Überlegungen eingebunden zu werden und eigene Ideen zur Gestaltung des Umfelds einzubringen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Überlegungen bestehen im Zusammenhang mit den Planungen am Friedensweg und im Bereich Windthorststraße/Kahle Breite, die Naherholungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Schinkel langfristig sicherzustellen und weiterzuentwickeln?

2. Inwieweit wird die Möglichkeit geprüft, im Umfeld des Schulcampus am Friedensweg unter Einbeziehung angrenzender Freiflächen und des Röhbachs zusätzliche Aufenthalts- und Erholungsbereiche für die Bevölkerung zu schaffen?
3. Welche Beteiligungsformate sind vorgesehen, um Bürgerinnen und Bürger sowie örtliche Initiativen und Vereine in die weiteren Überlegungen zur Gestaltung des Umfelds einzubeziehen?

gez. Marius Keite
CDU-Fraktion

Anlage/n
Keine